

STADT UND STADTWERKE  
INFORMIEREN

NR. 6 / NOVEMBER 2023

  
Burglengenfeld

Burglengenfelder  
Weihnachtszauber

1. – 3. Dezember 2023



Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

es ist jedes Jahr unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht, aber bereits in weniger als 30 Tagen ist wieder Weihnachten und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das ist immer die Zeit, um zurückzuschauen und allen zu danken, die an dem erfolgreichen Jahr mitgearbeitet haben. Das sind allen voran meine Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung. Weiter darf ich einen besonderen Blick auf das Ehrenamt richten und allen ehrenamtlichen Kräften in und um Burglengenfeld für ihr Engagement herzlich danken.

Jahresende heißt auch, dass unser Adventsmarkt ansteht: Dazu will ich Sie gerne einladen vom 1. bis 3. Dezember. Der Programmflyer liegt dieser Ausgabe des Informationsblattes bei.

Unser Burglengenfeld Kalender für das Jahr 2024 ist gerade druckfrisch fertig geworden, welcher erneut hervorragend gelungen ist. Wir dürfen Ihnen daher den Kauf sehr ans Herz legen. Für einen sehr preisgünstigen Betrag von vier Euro erhalten Sie diesen. Der gesamte Verkaufserlös geht in diesem Jahr an die drei Blaskapellen in Burglengenfeld. Dies sind die Blaskapelle Dietldorf, die Jurablaskapelle Pilsheim und die Musikkapelle St. Vitus. Hier soll jeweils die Jugendarbeit unterstützt werden.



Nun will ich ein wichtiges politisches Thema ansprechen: Wir wurden in diesem Jahr viel und oft zu der Asyleinrichtung im ehemaligen toom Baumarkt gefragt. Hier handelt es sich grundsätzlich um keine Einrichtung der Stadt Burglengenfeld oder des Landkreises. Vielmehr vermietet der Eigentümer dieser Immobilie selbige an die Regierung der Oberpfalz, welche diese als Außenstelle des Ankerzentrums nutzt. Das heißt, dort sind Asylbewerber untergebracht, die eine so genannte geringe Bleibeperspektive haben. Der der Wechsel dort untergebrachter Personen erfolgt im Durchschnitt alle 2,5 bis 3 Monate.

Als Bürgermeister habe ich von Anfang an darauf gedrungen, dass dies nur ein möglichst kurzer temporärer Zustand sein kann. Ich halte es in keinem Fall für eine gute Unterbringungsform, wenn man viele Personen (200 bis

300 im Durchschnitt) auf engen Raum zusammenlegt. Zum anderen ergeben sich zwangsläufig Reibungspunkte und Schwierigkeiten in dieser Einrichtung und um diese Einrichtung herum. Ich war und bin deswegen ein großer Freund von dezentralen Einrichtungen und habe dies auch gegenüber dem Vermieter und der Regierung der Oberpfalz stets kommuniziert. Nach unserem heutigen Kenntnisstand wird das entsprechende Mietverhältnis zwischen Eigentümer und der Regierung zum 31.03.2024 gekündigt. Diese Immobilie soll dann plangemäß wie mehrfach im Stadtrat besprochen und beraten, abgebrochen und neu errichtet werden. Das Investitionsvolumen bei der Neuerrichtung liegt bei circa 11 Millionen Euro und es soll eine Gewerbeimmobilie entstehen, in welcher vier Verkaufseinheiten untergebracht werden können. Es sollen ein Discounter und ein Drogerist sowie zwei Fachmärkte Einzug erhalten.

Ich wünsche Ihnen heute bereits eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Familien, Verwandten, Angehörigen und Freunde sowie ein besinnliches und möglichst friedliches Weihnachtsfest 2023 und verbleibe mit den besten Grüßen aus dem Rathaus in Burglengenfeld.

**Ihr Thomas Gesche**  
1. Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld  
Erster Bürgermeister Thomas Gesche  
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45  
E-Mail: [stadt@burglengenfeld.de](mailto:stadt@burglengenfeld.de)  
Webseite: [www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de)

### Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan-Roßmann  
E-Mail: [karolina.bauer@burglengenfeld.de](mailto:karolina.bauer@burglengenfeld.de)

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,  
privat und wie angegeben  
Titelbild: media 9 - Schmidl Druck

### Druck (Auflage: 7000 Exemplare):

Druckerei Lochner  
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstein  
[www.druckereilochner.de](http://www.druckereilochner.de)

Nächster Erscheinungstermin: 21.02.24  
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 14.02.24





# AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENTE BÜRGER



Am 15. November erhielten sie die Ottheinrich-Philipp-Medaille (v.l.n.r.) Dr. Franz Riedhammer, Dr. Sigrid Ullwer-Paul, Johann Lautenschlager, Reiner R. Schmidt und Michael Schaller sen. Bürgermeister Gesche gratulierte als Erster.

Zum 481. Mal jährte sich am 15. November der Tag der Stadterhebung Burglengenfelds. Erstmals seit der Pandemiepause ab dem Jahr 2020 konnten Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise um die Stadt verdient gemacht hatten, wieder in Präsenz ausgezeichnet werden. Anlässlich dieses bedeutsamen Tages fand hierzu ein kleiner Festakt im historischen Rathaussaal statt. Bürgermeister Thomas Gesche stellte in seiner Rede hier insbesondere die Bedeutung des Ehrenamtes heraus: Allen Geehrten gab er dabei einige persönliche Worte des Dankes mit auf den Weg: „Sie haben sich Jahre, eigentlich Jahrzehnte für Ihre Stadt eingesetzt, Verantwortung für andere übernommen und damit einen wesentlichen Verdienst zum Wohle der Stadt Burglengenfeld geleistet. Ihr überdurchschnittliches Engagement ist beispiellos“, so Gesche. Ausgezeichnet wurden folgende Personen:

## **Dr. Sigrid Ullwer-Paul**

Der Name Sigrid Ullwer-Paul ist wie kein anderer mit der Sudentendeutschen Landsmannschaft in Burglengenfeld verbunden. Seit beinahe einem Vierteljahrhundert ist sie dort Ortsvorsitzende und führt die Organisation mit Leidenschaft und Herzblut. Doch nicht nur das: Dr. Ullwer-Paul ist ein lebendiges Beispiel für gelebte Toleranz und

Völkerverständigung. Sie setzte und setzt sich ein für einen immerwährenden Dialog und für den Abbau von Grenzen, nicht zuletzt die in unseren Köpfen.

## **Johann Lautenschlager**

Sein ganzes Leben lang hat Johann Lautenschlager sich in Pottenstetten engagiert. Es gibt wohl keinen Verein, bei denen er nicht aktives und anpackendes Mitglied der Vorstandschaft ist oder war: So sind dies beispielsweise die Feuerwehr, der Burschenverein, die Jagdgenossenschaft, der Wegebauverein oder der Schützenverein Silberdistel. Darüber hinaus ist er schon seit 30 Jahren Lektor in der St. Ädidius Kirche in Pottenstetten.

## **Dr. Franz Riedhammer**

Dr. Franz Riedhammer war 30 Jahre lang Chefarzt des Burglengenfelder Krankenhauses. Bei ihm stand der Mensch stets im Mittelpunkt und erst im Anschluss sein Krankheitsbild. Er gründete und begleitete mehrere Selbsthilfegruppen und ist heute noch Vorsitzender des Freundeskreis Krankenhaus. Sein zweites Hobby, die Musik, soll nicht unerwähnt bleiben, denn Riedhammer ist Vorsitzender des Orgelbauvereins und initiiert nicht nur Konzerte, sondern gibt auch selbst welche.

## **Michael Schaller sen.**

Michael Schaller senior ist ebenfalls eine Person, die sich vor allem in der Umlandgemeinde Lanzenried mit zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten hervorgetan hat und dabei stets bescheiden blieb. Für seine Mitstreiter ist er ein stiller Kämpfer der zweiten Reihe, der zuverlässig immer da war, wenn man ihn brauchte. Früh hat er erkannt, dass man kulturelles und religiöses Erbe bewahren muss und so steckte er viel seine Energie in die Kapelle von Hub, wo er 44 Jahre lang Mesner war und Jahrzehnte lang auch die Patroziniumsfeier organisierte. Auch ist er zuverlässiger Helfer und aktiver Mitstreiter in der Pfarrei St. Vitus.

## **Herr Reiner R. Schmidt**

Reiner R. Schmidt war mehr als 20 Jahre Kulturreferent der Stadt Burglengenfeld und hat hier Maßstäbe gesetzt, die heute noch nachwirken. Insbesondere mit der Organisation des Burglengenfelder Bürgerfestes ab 1991 bewies er, dass auch in Kleinstädten Veranstaltungen viel mehr als „Bier und Blasmusik“ bedeuten. Darüber hinaus hat er zahllose Kunstausstellungen im Rathaus sowie auch im Oberpfälzer Volkskundemuseum initiiert und bedeutsame Künstler von internationalem Rang in die Oberpfalz geholt.

Der würdige Festakt rund um die Erhebung Burglengenfelds zur Stadt wurde musikalisch von Rita und Michael Rauscher an Klavier und Geige umrahmt. Ortsheimatpfleger Michael Chwatal und Gerhard Schneeberger schlüpfen für die Gäste in historische Gewänder und zeigen im Rahmen einer kurzweiligen szenischen Darstellung die Überlegungen aus den Tagen um das Jahr 1542, Burglengenfeld zur Stadt zu machen. Christina Scharinger, Leiterin des Oberpfälzer Volkskundemuseums, brachte im Anschluss Licht in das Dunkel der älteren, aber auch der neueren Geschichte um die Bedeutsamkeit einer Stadterhebung. Über die Vergabe der Medaillen entscheidet der Stadtrat.

STADT INFORMIERT

## BURGLINGENFELDER WEIHNACHTSZAUBER

Endlich wieder Adventsmarkt: Vereine und Gastronomen mit kulinarischen Highlights, natürlich Live-Musik und romantischer Lichterzauber: Der Adventsmarkt im Herzen der historischen Altstadt Burglengenfelds bietet von 01. Dezember bis 03. Dezember 2023 viele Überraschungen. Im Rathaussaal bieten Bastler und Kunsthandwerker über das gesamte Wochenende ihre Waren an: Schmuck und Stickereien, weihnachtliche Dekoration oder Schreiner- und Laubsägearbeiten. Kunsthandwerk und Geschenke, Live-Musik auf der Bühne, kulinarische Genüsse, Glühwein, Gebäck und Naschereien: Geboten ist in Burglengenfeld alles, was dazu gehört zum vorweihnachtlichen Marktreiben. Der Programmflyer liegt dieser Ausgabe des Informationsblattes bei.

Vor dem und während des Adventsmarkts gelten die üblichen Straßensperrungen. Die (alte) Bundesstraße 15 ist von Donnerstag, 30. November, 9 Uhr, für den Verkehr komplett gesperrt von der Kreuzung Pithiviersbrücke bis zur Kreuzung Parkhaus/Kallmünzer Straße. Ab Marktplatz Kreuzung Rathausstraße bis Gaststätte Sowieso gilt absolutes Durchfahrverbot und Parkverbot während des laufenden Betriebs. Die Sperrung gilt bis zum Montag, 04. Dezember, 12 Uhr. Alle Informationen gibt es unter [www.burglengenfeld.de/leben-in-burglengenfeld/adventsmarkt-2023/](http://www.burglengenfeld.de/leben-in-burglengenfeld/adventsmarkt-2023/)



## 25 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



*Claudia Jacob und Doris Philipp (v.l., mit Blumen) wurden im Kreis von Vorgesetzten, Bürgermeister und Geschäftsleitung jeweils für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.*

„Kinder sind unsere Zukunft“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche im Rahmen einer Feierstunde für die langjährigen Mitarbeiterinnen Claudia Jacob und Doris Philipp „und ihr beiden habt euch schon ein ganzes Vierteljahrhundert dieser Zukunft gewidmet“. Jacob und Philipp wurden für 25 Jahre im Öffentlichen Dienst ausgezeichnet. Neben Gesche lobten auch geschäftsleitender Beamter Gerhard Schneeberger, Personalleiterin Kathrin Tröger

und Personalratsvorsitzende Tina Kolb sowie die Vorgesetzten Yvonne Erich und Christiane Langheinrich den Einsatz der beiden Frauen.

Claudia Jacob kennt man als „Mitarbeiterin der ersten Stunde“ im Josefine Haas Kindergarten, dessen Leitung sie viele Jahre lang auch innehatte. Bis heute ist sie dort als Erzieherin beschäftigt, „immer noch gerne“, wie sie selbst sagt.

Doris Philipp befindet sich inzwischen in der Freistellungsphase in Alterszeit und war für die verlängerte Mittagsbetreuung und Hausgabenhilfe an der Hans-Scholl-Grundschule zuständig. „Das Arbeiten mit Kindern war nicht nur Beruf, sondern Berufung für mich“, blickt Philipp auf ihr Arbeitsleben zurück.

„Die Arbeit mit euch hat mir immer viel Freude bereitet und war stets geprägt von einem konstruktiven Miteinander“, sagte Personalratsvorsitzende Tina Kolb, die sowohl mit Claudia Jacob als auch mit Doris Philipp beinahe ein ganzes Jahrzehnt zusammengearbeitet hat. Vor allem in einem sensiblen Bereich wie der Betreuung von Kindern brauche es mehr von Menschen wie ihre Kolleginnen, die stets das Wohl und die Bedürfnisse der Kleinsten im Auge behielten. Dies sei Jacob und Philipp herausragend gelungen.

Bürgermeister Thomas Gesche überreichte den Jubilarinnen, Claudia Jacob und Doris Philipp eine Dankesurkunde sowie eine kleine Aufmerksamkeit für ihre langjährige Treue zur Stadt Burglengenfeld.

# SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

## STADTVERWALTUNG

### BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0  
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45  
stadt@burglengenfeld.de  
Webseite: www.burglengenfeld.de

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Fr.: 08:00-13:00 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

## WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12  
Hauptamt: -14  
Standesamt: -18, -36  
Ordnungsamt: -20  
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24  
KFZ Zulassung: -64  
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52  
Stadtbauamt: -25, -27  
Bauverwaltung: -26, -28  
Kämmerei: -30 / Steueramt: - 29  
EDV: -32, -34  
Stadtarchiv: -37  
Klimaschutzmanager: -40

## STADTWERKE

### BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
Tel. +49 (0) 9471 8097 0  
Fax +49 (0) 9471 8097 40  
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de

#### Öffnungszeiten Stadtwerke:

Mo. - Do.: 08:00-12:00 Uhr  
und 14:00-16:00 Uhr  
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

#### Kommunale Bestattungen gKU

##### Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
E-Mail: gku@burglitz.de  
www.kommunale-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar, auch am  
Wochenende und an Feiertagen unter  
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

#### BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH  
Im Naabtalpark 44  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0  
info@bulmare.de  
Webseite: www.bulmare.de

#### Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Annahme jeweils am Montag nur nach  
telefonischer Vereinbarung und am  
letzten Samstag im Monat von 09:00 -  
12:00 Uhr  
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr  
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr  
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

#### Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588  
bürgertreff@burglengenfeld.de

#### Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 30 86 605  
brigitte.meier@burglengenfeld.de

#### Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83  
museum@burglengenfeld.de  
Mi. - Fr. und Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

#### Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54  
stadtbibliothek@burglengenfeld.de  
Mo. - Fr.: 14:00-18:00 Uhr  
Mi.: 14:00-19:00 Uhr  
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz  
Mo.: 17:00-20:00 Uhr  
Di.: 12:00-18:00 Uhr  
Mi.: 12:00-19:00 Uhr  
Do.: geschlossen  
Fr.: 09:00-12:00 Uhr  
Sa.: 08:00-13:00 Uhr

#### Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00  
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

## BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:  
[www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/buergerservice/](http://www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/buergerservice/)





# STADT VERGIBT WIEDER „BRAUTGESCHENKE“

Am 25. März 2024 werden aus den Erträgen der Aussteuer-Stiftung Burglengelfeld Brautgeschenke zu je 1000 Euro an ledige Bewerberinnen verlost. Aufgrund der derzeit gültigen Stiftungssatzung werden die Brautgeschenke sofort an die Gewinnerinnen ausbezahlt. Für die Auslosung 2024 werden Bewerberinnen zugelassen, die im Jahre 2005 geboren sind.

Ferner sind folgende Voraussetzungen für die Gewährung zu beachten: Die Eltern der Bewerberinnen müssen im Bereich der Stadt Burglengelfeld oder zwei Fußwegstunden um die Stadt wohnhaft und gemeldet sein. Die Bewerberinnen müssen kinderreichen Familien (mit drei und mehr Kindern) entstammen. Die Eltern der Bewerberinnen müssen als minderbemittelt im Sinne der Abgabenordnung gelten.

Vorgedruckte Anträge für die Bewerbung zur Zulassung an der Auslosung

2024 sind im Rathaus Burglengelfeld, Zimmer Nr. 25, bei Susanne Karl erhältlich. Die Bewerbungsgesuche mit Einkommens- und Vermögensnachweisen für die Bewerberinnen, deren Eltern und Geschwister sind spätestens bis 31. Dezember 2023 bei der Stadt Burglengelfeld einzureichen.

Die von Laengenfeld-Pfalzheim'sche Aussteuer-Stiftung geht zurück auf Josefine Haas (1783 – 1846). Die Burglengelfelderin fand, nachdem sie mit zehn Jahren Vollwaise geworden war, Aufnahme als Dienstmädchen bei dem Diplomaten und Malteserritter Franz Graf von Lerchenfeld auf Schloss Köfering. Später nahm er sie mit nach Wien und ging mit ihr eine Ehe „linker Hand“ ein. So kam Josefine Haas zu Wohlstand, gründete nach dem Tode des Grafen mehrere wohltätige Stiftungen, darunter die Aussteuer-Stiftung, und wurde 1845 dafür ihrerseits in den Adelsstand erhoben. Die meis-



*Im Burglengelfelder Rathaus erinnert unter anderem ein Ölgemälde aus dem Jahr 1901 an die Ehrenbürgerin der Stadt. Es zeigt Josefine Haas mit Tochter Louise.*

ten der Stiftungen von Josefine Haas gibt es nicht mehr; in Burglengelfeld dagegen werden die Brautgeschenke im kommenden Jahr zum 64. Mal seit Wiederaufnahme des Stiftungszweckes im Jahr 1961 vergeben.

## STADT INFORMIERT

### ABSCHAFFUNG DES KINDERREISEPASSES AB 2024

Der Gesetzgeber hat das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens verabschiedet. Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum 01. Januar 2024 wird der Kinderreisepass abgeschafft. Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, beantragt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt von der Neuerung unberührt. Ab 2024 besteht dann nur noch die Möglichkeit, einen regulären Reisepass oder Personalausweis für das Kind zu beantragen. Welches Dokument die beste Lösung ist, hängt vom Reiseverhalten ab. Informationen zu den Einreisebestimmungen des jeweiligen Reiseziels gibt es z.B. auf der Seite des Auswärtigen Amtes unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>. Das Bürgerbüro erteilt keine verbindlichen Auskünfte über aktuell geltende Reisebestimmungen.

Alle Personaldokumente werden künftig von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Die Ausstellung eines Personalausweises dauert zurzeit von der Beantragung bis zur Rücklieferung ca. zwei, bei Reisepässen sind es ca. vier Wochen. Eine frühzeitige Beantragung vor der Reise ist künftig dringend erforderlich. Zu beachten ist, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb von sechs Jahren so stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und daher das Ausweisdokument vorzeitig ungültig ist. In diesem Fall sollte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument beantragt werden. Zur Antragstellung wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild und bei Erstantrag eine Geburtsurkunde im Original benötigt. Das Kind muss zur Beantragung – unabhängig vom Alter – mit ins Bürgerbüro kommen. Zudem ist die Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter erforderlich. Der Reisepass kostet einmalig 37,50 Euro, der Personalausweis 22,80 Euro.

# AMTSWECHSEL BEI DER POLIZEI



v.l.n.r.: Kriminalhauptkommissar Sebastian Lintl, Polizeipräsident Thomas Schöniger, Polizeihauptkommissar Franz Wenig, Erster Polizeihauptkommissar Heiko Sedelmaier

Polizeipräsident Thomas Schöniger stellte den neuen Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Polizeihauptkommissar Franz Wenig vor. Zugleich verabschiedete er den Interimsleiter, Kriminalhauptkommissar Sebastian Lintl und den bisherigen Leiter der Polizeiinspektion, Ersten Polizeihauptkommissar Heiko Sedelmaier.

Mitte September lud das Polizeipräsidium Oberpfalz zum Amtswchsel des Dienststellenleiters der Polizeiinspektion Burglengenfeld in das historische Rathaus der Stadt Burglengenfeld ein. Vor etwa 80 teilnehmenden Gästen aus Politik, Justiz, verschiedenen Behörden und Organisationen sowie den Leitern der umliegenden Polizeidienststellen

verabschiedete der Oberpfälzer Polizeipräsident Thomas Schöniger bei diesem Festakt gleich zwei Dienststellenleiter - Ersten Polizeihauptkommissar Heiko Sedelmaier und Kriminalhauptkommissar Sebastian Lintl.

Sedelmaier bekleidete den höchsten Dienstposten der Polizeiinspektion Burglengenfeld seit 1. Mai 2020. Er wurde jedoch bereits im Mai 2022 in das Polizeipräsidium abgeordnet, übernahm dort die vorübergehende Leitung des Präsidialbüros und seit 1. April 2023 hat Sedelmaier seinen Dienstposten im Sachgebiet E 2 und ist dort für Verkehrsaufgaben in der gesamten Oberpfalz zuständig. „Eine Führungspersönlichkeit die Menschlichkeit auszeichnet und nicht nur „sei-

ne“ Dienststelle im Blick hat, sondern die Organisation „Polizei“ langfristig entwickeln und voranbringen möchte“, so Schöniger.

Lintl leitete die Geschicke der Polizeiinspektion im Städtedreieck seit 1. Mai 2022. Die sechzehnmonatige Verwendung als Interimsleiter bildete den Abschluss eines mehrjährigen Förderverfahrens für einen Aufstieg in die vierte Qualifikationsebene. Mit Polizeihauptkommissar Franz Wenig stellte Schöniger den neuen Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Burglengenfeld vor. Wenig war seit November 2020 der stellvertretende Dienststellenleiter und stieg zum 1. September 2023 vom „Vize“ zum „Chef“ auf. „Die Leitung einer Dienststelle ist eine herausragende Führungsposition und das wahrscheinlich schönste und zugleich anspruchsvollste Amt, dass es bei der Polizei gibt“ betonte Schöniger und wünschte Wenig alles Gute in seinem neuen Amt.

Abschließend bedankte sich Polizeipräsident Schöniger bei den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dienststelle für ihre langjährige gute und professionelle Arbeit zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger des Zuständigkeitsbereichs der Polizeiinspektion Burglengenfeld.

ANZEIGE

L. THOMA:  
HEILIGE NACHT  
GERD ANTHOFF



So. 17. Dezember 2023

OPERETTENGALA  
„ICH GEH HEUT  
INS MAXIM“



Sa. 6. Januar 2024

BLUE MOON BOYS  
CELEBRATING THE MUSIC OF  
THE EARLY ELVIS PRESLEY



So. 21. Januar 2024

**AURELIUM**  
Am Anger 1  
93138 Lappersdorf

[www.aurelium.de](http://www.aurelium.de)  
[www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Fotos: ©Christine Schneider, Jochen Quast, Michaela Schober

**AURELIUM**  
Lappersdorf

# BESCHLÜSSE DES STADTRATES

Hier finden Sie eine Auswahl der Beschlüsse vom 11. Oktober 2023.

## Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Burglengenfeld spricht sich grundsätzlich für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien durch die Stadtwerke Burglengenfeld aus.

2. Die Stadtwerke Burglengenfeld sollen möglichst zeitnah mögliche wichtige Akteure einbinden.

3. Die Stadtwerke Burglengenfeld werden ermächtigt und beauftragt, die Prüfung des Entwurfes des Gesellschaftsvertrages zum geplanten Windpark, sowie die steuer-, beihilfe- und organisationsrechtliche Prüfung der Einführung einer entsprechenden Aufgabensparte bei den Stadtwerken bzw. einem eigenen Tochterunternehmen der Stadtwerke hierfür durch eine geeignete Rechtsanwaltskanzlei zu beauftragen und zu finanzieren. Der Verwaltungsrat hat dem Vorstand zur Ausführung die entsprechenden Ermächtigungen und Aufträge zu erteilen.

4. Die Verwaltung der Stadt Burglengenfeld wird ermächtigt eine Anzeige für die Änderung der Unternehmenssatzung nach Art. 96 Abs. 1 Satz 4 i.V.m. Satz 1 Nrn. 1 und 2 GO bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Schwandorf für die im Sachverhalt beschriebene Satzungsweiterung der Unternehmenssatzung der Stadtwerke Burglengenfeld für die

Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien einzureichen.

## Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 0

## Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.600.000 € Angebote einzuholen und das Angebot mit den günstigsten Konditionen anzunehmen.

## einstimmig

Ja: 21 Nein: 0

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Zinssicherung mit der MAGRAL AG fortzuführen.

Ja: 12 Nein: 9

## Beschluss:

Der Wirtschaftsforum Burglengenfeld e.V. erhält für die Jahre 2023 bis 2025 jährlich einen Zuschuss für die Beauftragung eines Citymanagers in Höhe der nachgewiesenen tatsächlichen Kosten, maximal jedoch 12.000 €. Für jedes Jahr ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalten bereitzustellen.

## Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Nein: 1

## Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, künftig die

## TERMINE

# STADTRAT & AUSSCHÜSSE

## Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

07. Dezember 2023, 18 Uhr

## Stadtratssitzung

13. Dezember 2023, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathaussaal statt; sofern öffentlich, werden diese im Internet unter [www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/live-aus-dem-rathaus/](http://www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/live-aus-dem-rathaus/) parallel zur Sitzung via Live Stream direkt aus dem Rathaus übertragen.

Ladungen für Sitzungen des Stadtrates sowie für alle Ausschusssitzungen in elektronischer Form als nicht veränderbares Dokument durch E-Mail oder, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder berechnete Ansprüche Einzelner dies erfordern, durch De-Mail oder in verschlüsselter Form zu versenden. Für das Stadtratsmitglied, welcher eventuell hierzu keine Zustimmung erteilen kann, erfolgt die Ladung weiterhin in schriftlicher Form durch Zustellung des gemeindlichen Boten.

## Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 Nein: 0

## STADT INFORMIERT

# GRUNDSCHULE: TAG DER OFFENEN TÜR

Der Erweiterungsbau der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark ist fertig. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind am Freitag, 08. Dezember 2023, von 14 bis 16 Uhr zur Besichtigung eingeladen. Der Eingang in den Erweiterungsbau befindet sich am Kreisel. Während des Tags der offenen Tür bietet der Elternbeirat Kaffee und Kuchen an.



# ERWEITERUNG DES NAABTALER GRÜNGASRINGS

Voll im Zeitplan liegen die Arbeiten an der neuen, mehr als drei Kilometer langen Gas-Hochdruckleitung, die die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) derzeit in Burglengenfeld entlang der Umgehungsstraße unter die Erde bringt. Davon machte sich nun der Schwandorfer Landrat Thomas Ebeling im Gespräch mit Vertretern des Bayernwerks ein Bild. Das Projekt ist Teil der Erweiterung des Naabtaler Grüngasrings, in dem ab dem kommenden Jahr rund 14.400 Verbraucher im Landkreis Schwandorf mit Biomethan statt fossilem Erdgas versorgt werden. Und: Der Einsatz der neuen SmartSim-Technologie bringt eine Vermeidung von 396 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Der Schwandorfer Landrat Thomas Ebeling begrüßte beim Termin vor Ort die Erweiterung des Naabtaler Grüngasrings sowie die Einführung der SmartSim-Technologie und dankte der Bayernwerk Netz GmbH für ihr Engagement. „Durch den Verzicht auf Flüssiggas und die Verwendung der SmartSim-Technologie wird nicht nur der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert, sondern auch der Versorgungsprozess optimiert. Hiervon profitieren sowohl die Umwelt als auch unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagte Ebeling.

Daniel Liegl, Leiter des Kundencenters Schwandorf, sagte, das Bayernwerk versuche grundsätzlich, Maßnahmen zu bündeln und unnötige Baustellen



Der Schwandorfer Landrat Thomas Ebeling (3.v.re.) im Gespräch mit den Bayernwerk-Experten (v.li.) Phillip Schubert, Stefan Rapp, Christoph Niedermeier, Wolfgang Dumm und Daniel Liegl.

zu vermeiden. Deshalb verlegen die Techniker auf einer Länge von 2,6 Kilometern auch gleich eine neue, leistungsstarke Mittelspannungsleitung im Ortsring Burglengenfeld. Sie ersetzt die bisherige Freileitung entlang der Umgehungsstraße, die der Verteilnetzbetreiber im Anschluss zusammen mit zwölf Strommasten zurückbaut. Dafür wendet das Bayernwerk rund 300.000 Euro auf.

Der Löwenanteil der Investitionen jedoch, mehr als zwei Millionen Euro, fließt in die Erweiterung des Naabtaler Grüngasrings, so André Zorger, beim Bayernwerk Leiter des Kommunalmanagements in Ostbayern.

Die Details dazu erläuterte Christoph Niedermeier, Leiter Gas Netzbewirtschaftung der Bayernwerk Netz GmbH: „Grüne Gase wie Biomethan oder Wasserstoff sind unserer Auffassung nach ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Energiewende. Mit dem Neubau von rund fünf Kilometern neuer Leitungen und dem Neubau von drei neuen Gasstationen an der Kallmünzer Straße, im Naabtalpark sowie in der Regensburger Straße in Burglengenfeld schaffen wir die Voraussetzung für den Einsatz der modernen, digitalen SmartSim-Technologie, die letztlich die nachhaltige CO<sub>2</sub>-Einsparung von 396 Tonnen überhaupt erst möglich macht.“

ANZEIGE

Die Bauarbeiten in Burglengenfeld wurden geplant von den Bayernwerk-Projektanten Phillip Schubert und Jürgen Schön Müller. „Die neu zu bauenden Anlagen sowie Leitungen sind bereits wasserstofffähig“, sagte Christoph Niedermeier mit Blick auf die grüne Zukunft. Beteiligte Partnerfirmen sind Firma Freitag (Regensburg) für den Leitungsbau, Firma Streicher (Spülbohrverfahren), Firma Brochier (Nürnberg) für den Anlagenbau und als Sachverständige die Döllel GmbH (Neustadt an der Donau) für die Abnahme der neuen Gasstationen. Quelle: bayernwerk

## IMMOBILIEN KOLLER.

seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Immobilienankauf
- Teilflächenverkauf
- Erbgemeinschaften
- Nachlaß von Immobilien
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz · Tel. 09473 / 8678

# VERKAUFSSTART KALENDER 2024



Bürgermeister Thomas Gesche sowie Karolina Bauer und Ulrike Pelikan-Roßmann aus der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit freuen sich über die ersten druckfrischen Exemplare des Kalenders 2024.

„Zauberhaftes Burglengenfeld – eine Stadt in all ihren Facetten“ lautet das Thema des Kalender 2024, welcher nun druckfrisch im Rathaus eingetroffen ist. Dieser steht bereits zum Verkauf und ist seit jeher ein beliebtes Weihnachtsgeschenk der Burglengenfelder.

„Bereits zum dritten Jahr in Folge haben wir im Frühsommer dazu aufgerufen, die schönsten Fotografien rund um die Stadt Burglengenfeld und

das Umland zuzusenden. Über 200 Motive trafen bis Einsendeschluss ein“, erklärte Karolina Bauer von der Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, erneut federführend für die Gestaltung und Konzeption des neuen Kalenders.

Passionierte Hobbyfotografen haben ihre schönsten Eindrücke und die sonst vergänglichen Stimmungen mit ihren Kameras und Handys für die Ewigkeit festgehalten. Der Jury um das Team

„Damenwahl“ sei die finale Auswahl der Motive bei der Fülle an herausragenden Aufnahmen nicht leicht gefallen: „Allein das Motiv `Dramatische Himmel über Burglengenfeld` hätte inzwischen eine Sonderausgabe verdient“, betonte Pressesprecherin Ulrike Pelikan-Roßmann.

Bürgermeister Thomas Gesche freute sich zudem über die pünktliche Lieferung und wusste zugleich, welchem sozialen Zweck der Erlös aus dem Verkauf zugutekommen wird. „In diesem Jahr werden die Jugendarbeit unserer Musik- und Blaskapellen in Burglengenfeld, Dietldorf und Pilsheim profitieren“, so der Rathauschef.

Der Kalender zum Preis von vier Euro ist unter anderem erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus, in der Stadtbibliothek, im Wohlfühlbad Bulmare, im Pfarrbüro St. Vitus, bei Spielwaren Nußstein, im Buch- und Spielladen, im toom Baumarkt, in der Buchhandlung am Rathaus, bei Kirschbauer Uhren/Schmuck und in der Gärtnerei Fischer.

Herausgeber des Kalenders sind Stadt und Stadtwerke Burglengenfeld sowie die Stadtbau und die Bulmare GmbH.

## BULMARE INFORMIERT

# NIKOLAUSFEIER IM WOHLFÜHLBAD BULMARE

Kinder und Jugendliche dürfen sich dieses Jahr wieder über eine Nikolausüberraschung freuen: Das Wohlfühlbad Bulmare beteiligt sich am Burglengenfelder Weihnachtszauber 2023 und holt am Mittwoch, 6. Dezember 2023, von 16 bis 18 Uhr den Nikolaus zu sich ins Bad. Jeder in Burglengenfeld wohnhafte Schüler von allgemeinbildenden Schulen und die Schützlinge der Kindergärten bekommen zwei Freikarten für Kinder geschenkt. Zudem werden Schokolade, Mandarinen und Nüsse verteilt.

Die Verteilung der Freikarten übernehmen Mitglieder des Aufsichtsrats der Bulmare GmbH und die Geschäftsführung. Aufgrund der vielen Anfragen aus den letzten Jahren weisen die Organisatoren darauf hin, dass Karten nicht hinterlegt werden oder zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden können – denn Nikolausabend ist eben nur einmal im Jahr.





# „HEIZUNGSGESETZ“ STEHT IM FOKUS



© Umweltministerium Baden-Württemberg

„Gebäudeenergiegesetz und Kommunale Wärmeplanung - Was kommt auf uns zu?“ Diese Informationsveranstaltung am 20. Januar 2024 in Zusammenarbeit mit C.A.R.M.E.N. e.V. bringt Licht ins Dunkel.

Am 1. Januar 2024 tritt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) - oftmals „Heizungsgesetz“ genannt in Kraft. Gemeinsam mit der kommunalen Wärmeplanung soll es den Treibhausgas-Ausstoß im Gebäudesektor senken. Die zum 1. Januar verabschiedeten Gesetze zur Gebäudeenergie und Wärmeplanung werden erheblichen Einfluss auf die Energieeffizienz von Gebäuden und die nachhaltige Nutzung von Wärme haben. Im Fokus steht der technologieoffene Umstieg auf erneuerbare Wärme - mit langen Übergangsfris-

ten. Um die Öffentlichkeit über diese wichtigen Gesetzesänderungen zu informieren, wird eine Informationsveranstaltung organisiert, die in enger Zusammenarbeit mit C.A.R.M.E.N. e.V., einer durch den Freistaat Bayern gegründeten Organisation für erneuerbare Energien, durchgeführt wird. Die Zukunft der Gebäudeenergieeffizienz und nachhaltigen Wärmeplanung steht im Fokus der kommenden Informationsveranstaltung. Dabei sollen die Schlüsselaspekte des neuen Gebäudeenergiegesetzes und des Wärmeplanungsgesetzes erörtert werden, um Hausbesitzern, Planern und Interessierten eine klare Orientierung zu bieten.

Der Vortrag beleuchtet die zentralen Aspekte der Gesetze und erklärte de-

ren Auswirkungen auf Eigentümer und Planer von Gebäuden. Die Teilnehmer bekommen Einblicke in die neuen Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und die Bedeutung einer nachhaltigen Wärmeplanung im Kontext des Klimawandels.

In einer Zeit, in der der Klimawandel weltweit ernsthafte Auswirkungen hat, spielen Gesetze wie das Gebäudeenergiegesetz und das Wärmeplanungsgesetz eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

Die Informationsveranstaltung findet am 20. Januar 2024 im Bürgertreff Burglengenfeld um 16 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

## Sichern Sie sich unsere günstigen Winterpreise!

Bei Beauftragung einer PV-Anlage mit Stromspeicher bis 31.01.2024 gibt es eine Wallbox eines namhaften Anbieters gratis dazu.

- Photovoltaikanlagen für privat & Gewerbe
- Batteriesysteme für Strom bei Tag & Nacht
- Notstromversorgung möglich
- Wallboxen

regional &  
zuverlässig

**PLANAENERGIE**  
Regenerative Zukunft

Osterhofener Straße 8 • 93055 Regensburg  
Tel. 0941 / 780 5611 0 • info@planaenergie.de  
www.planaenergie.de

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin! Ihr Plana-Team



# TATHE IN RUHESTAND VERABSCHIEDET



gKU-Vorstand Johannes Ortner und Bürgermeister Thomas Beer verabschiedeten die langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Tathe in den Ruhestand.

Als „gkU-Mitarbeiterin der ersten Stunde“ wurde Elisabeth Tathe kürzlich in den wohl verdienten Ruhestand verschiedet. Bürgermeister Thomas Beer und gkU-Vorstand Johannes Ortner wünschten ihr im Rahmen einer kleinen Feierstunde alles Gute und vor allem Gesundheit für die vielen weiteren Jahre nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben. Bereits vor der Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens Kommunale

Bestattungen Burglengenfeld-Teublitz vor 15 Jahren war Tathe schon viele Jahre in Teublitz rund um den Friedhof als Reinigungsfachkraft tätig. Bürgermeister Beer stellte vor allem die große Sorgfalt heraus, mit der Tathe ihre Aufgaben erledigt hat.

Ortner betonte, eine Angestellte wie Tathe sei zwar in der Öffentlichkeit meist unsichtbar, aber dennoch unverzichtbar. Hinzu komme die Arbeit in ei-

nem hochsensiblen Bereich im Umfeld von trauernden Angehörigen, die man hoch wertschätzen müsse.

„Sie waren stets eine pflichtbewusste, verantwortungsvolle und freundliche Mitarbeiterin“, blickte Bürgermeister Beer zusammenfassend zurück und übergab mit Johannes Ortner eine kleine Aufmerksamkeit zum guten Start in das künftige Rentnerinnendasein.



STADTWERKE

## AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter [www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/](http://www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/)



# WOHLFÜHLBAD BULMARE PASST PREISE AN



Seit 01. November gelten neue Eintrittspreise im Wohlfühlbad Bulmare.

Zum 01. November 2023 wurden die Eintrittspreise in Bad- und Saunalandschaft im Wohlfühlbad Bulmare angepasst und steigen um jeweils einen Euro im kompletten Tarifsystem der bestehenden Preise. „Die Erhöhung war unumgänglich“, so Geschäftsführer Johannes Ortner, „dennoch bewegt sich diese in einem verträglichen Rahmen. Viele vergleichbare Ganzjahresbäder haben bereits deutlich eher erhöhen müssen. Manche davon liegen sogar noch über dem Preisniveau, auf das wir nun anheben.“ Die letzte Preiserhöhung fand im Jahr 2019 statt. Damals wurden zudem die Freibadpreise unberührt gelassen, diese sind seit dem Jahr 2015 nicht mehr angepasst worden.

Die Gründe für die Erhöhung sind vielfältig. Ein Grund ist natürlich, dass nun auch die Preiserhöhungen der Geschäftspartner der Bulmare GmbH Zug um Zug mehr durchschlagen und was das Jahresergebnis nun auch merklich belasten wird. Es haben vergleichbare Ganzjahresbäder bereits im vergangenen Jahr aufgrund des enormen Energiepreisanstiegs ihre Eintrittspreise erhöht“, stellt Ortner fest.

Ein weiterer ausschlaggebender und tatsächlich der gewichtigste Faktor für die Erhöhung seien die steigenden Preise im Energiesektor, insbesondere bei der Wärmeversorgung sowie Unwägbarkeiten in Bezug auf Wärmelieferanten gewesen, die nun deutlicher ausfallen, als dies noch bei den Planungen zu erwarten war. Im Bulmare belaufen sich die diesbezüglichen Mehrkosten auf rund 250.000€. Hinzu kamen auch die neuen Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst, an denen sich das Bulmare in Bezug auf seine Beschäftigten orientiert und mit denen wie auch in anderen Branchen reagiert werden musste, um die allgemein gestiegenen Lebenshaltungskosten der Arbeitnehmer abzumildern.

„Die Erhöhung der Eintrittspreise diene lediglich dazu, den gestiegenen Mehraufwand zu decken und dabei das momentane Angebot auf dem gewohnt hohen Niveau beizubehalten, damit der Besuch für unsere Badegäste auch weiterhin ein Erlebnis bleibt“, erklärt Geschäftsführer Reiner Beck. Anders als noch im Jahr 2022 seien für die Wintersaison keinerlei Sparmaßnahmen, wie eine Absenkung der Beckentemperaturen oder ein Abschalten von Saunen geplant.

Beibehalten werde auch nach der Erhöhung die komplette Preisstruktur mit all ihren Ermäßigungen, beispielsweise der Familienrabatt. Das Tarifsystem mit 2-Stunden-Preisen oder auch Tagespreisen habe sich als gerecht und ausgewogen bewährt und daran solle nicht gerüttelt werden.

Die neuen Preise gelten seit November, wurden bereits im Aufsichtsrat des Bulmare beschlossen und gestalten sich wie folgt:

Im gesamten Tarifsystem werden die Preise um einen Euro erhöht, beispielsweise beläuft sich der Grundpreis für die 2-Stunden-Badekarte Erwachsener in Zukunft auf 6,50 Euro, für ein Kind auf 4,00 Euro.

Als Familie erhält man ab einem Erwachsenen und einem Kind nach wie vor zusätzlich je 0,50 Euro Rabatt pro Person auf den Bad-Grundpreis. Die 2-Stunden-Saunakarte kostet seit November 18,00 Euro.





# SCHÜLER AUS POLEN IM RATHAUS ZU GAST



Ende Oktober empfing Bürgermeister Thomas Gesche eine Gruppe polnischer Schüler im Rathaus von Burglengenfeld.

„Es gibt keine Fremden, nur Freunde, denen man noch nicht begegnet ist“. Es gibt wohl kaum ein Zitat als das des Dalai Lama, das sich besser eignen könnte, um den hohen Stellenwert interkultureller Austauschprogramme hervorzuheben: aktiv Freundschaften über Ländergrenzen hinweg knüpfen und etwaige Vorurteile überwinden. Genau das ist das Ziel des ersten deutsch-polnischen Schüleraustausches des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums, der auf deutscher Seite von den Lehrkräften Agnieszka Hübner, Kristina Weitzer und Martin Bauer organisiert wird. Ende Oktober besuchten sie das Rathaus.

Sechs Tage verbrachte die Gruppe von insgesamt 50 SchülerInnen und sechs

LehrerInnen sowohl vor Ort in Burglengenfeld als auch in der KZ-Gedenkstätte in Buchenwald, wobei der Fokus der gemeinsamen Projektarbeit auf die Zeit des Nationalsozialismus gerichtet ist. Durch den Blick in die Vergangenheit soll den Heranwachsenden - insbesondere auch angesichts erschreckender Krisen und Kriege in heutiger Zeit - die Bedeutung einer friedlichen Zukunft vor Augen geführt werden, an deren Gestaltung nicht zuletzt sie einen großen Anteil haben.

Vor diesem Hintergrund fiel auch die Wahl auf das Projekt „Wege zur Erinnerung“, das vom deutsch-polnischen Jugendwerk (DPJW) finanziell großzügig unterstützt wird. Zur vertieften Auseinandersetzung mit der Thematik

der NS-Zeit arbeiten die SchülerInnen in bilingualen Gruppen überdies am Projekt „Stolen Memory“, vor allem bis zum deutschen Gegenbesuch in Gora Kalwaria, einer Stadt in der Nähe von Warschau, im April 2024. Hierbei geht es darum, Angehörige ehemaliger KZ-Häftlinge ausfindig zu machen, um ihnen persönliche Gegenstände ihrer Verwandten, die so genannten Effekten, als Andenken an die Verstorbenen zurückzugeben. Gegenwärtig befindet sich das deutsch-polnische Schüleraustauschprojekt nun also am Anfang einer spannenden gemeinsamen Reise, deren Dauer sich nach Wunsch aller Beteiligten lange Zeit erstrecken möge.

Quelle: JMF-Gymnasium Burglengenfeld

## STADT INFORMIERT

### HINWEISE ZUR RÄUMPFLICHT IM STADTGEBIET

„Gehbahnen, die für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, müssen vom anliegenden Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden“, so Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß. Seien keine Gehwege vorhanden, muss die Fläche von einem Meter Breite entlang des Grundstücks von Schnee und Eis befreit werden. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Der städtische Winterdienst kann das Räumgut in der Regel nur zur Straßenseite wegräumen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn bereits freie Gehbahnen wieder mit Schnee beräumt werden sollten. Bei Schneefall oder Eisglätte muss an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr der Schnee geräumt oder das Eis mit Salz oder Sand bestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahme ist bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leib und Leben oder Eigentum erforderlich ist. Wichtig: Bei eventuellen Unfällen haftet allein der Grundstückseigentümer wegen seines Pflichtversäumnisses. Die komplette „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ ist nachzulesen unter [www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de), Rubrik „Aus dem Rathaus“, Menüpunkt „Satzungen und Verordnungen“.



# AUSBILDUNG DER SCHULSANITÄTER



In diesem Schuljahr wurden erneut Schulsanitäter an der Sophie-Scholl-Mittelschule auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Als Schulsanitäter hat man die verantwortungsvolle Auf-

gabe bei Erkrankungen und Unfällen die Erstversorgung vor Ort zu übernehmen. Bei gravierenden Verletzungen sind die Schülerinnen und Schüler für die Einweisung des Rettungsdienstes

zuständig und leisten so lange Erste-Hilfe, bis ein Notarzt vor Ort erscheint und übernimmt.

Da die Schulsanitäter unter höchstem Druck die richtigen Entscheidungen treffen müssen, ist eine praxisnahe und tiefgründige Aus- und Weiterbildung unabdingbar. Diese übernahm in diesem Schuljahr Johannes Thöne. Innerhalb von zwei Ausbildungstagen vermittelte er den Schülerinnen und Schülern der 7., 8. und 9. Klasse grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Ersthelfers. Durch die interessante und abwechslungsreiche Aufbereitung der Lerninhalte war der Erste-Hilfe-Kurs ein voller Erfolg und die Kinder absolvierten diesen mit hoher Motivation.

Die angehenden Schulsanitäter der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld sind nun bestens für das Schuljahr gewappnet und können im Ernstfall kompetent eingreifen.

# KINDER FREUEN SICH ÜBER NEUE SPIELSACHEN

„Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“ Mit diesem Zitat von Wilhelm-Busch bedankten sich kürzlich Kinder aus allen fünf Gruppen des Josefine- und Louise-Haas-Kindergartens in Burglengenfeld für viele neue und aufregende Spielsachen.

Dank einer großzügigen Spende der Firma Leibelt aus Burglengenfeld konnte das pädagogische Team rund um Leitung Yvonne Erich im Buch- und Spielladen Ingrid Nörl einige neue und abwechslungsreiche Spielsachen kaufen.

Dabei lag der Fokus bei den Neuan-schaffungen im sprachlichen und so-zialen Bildungsbereich. Es zeigte sich: Die Kinder waren gleich begeistert und insbesondere beim neuen Puppenthe-ater, welches vor allem Empathie und



*Kinder aus allen fünf Gruppen des Josefine- und Louise-Haas-Kindergartens in Burglengenfeld sagen mit ihren Erzieherinnen „Danke“ und freuen sich über neue Spielsachen.*

soziales Verständnis sowie Sprache fördern soll, strahlten ihre Augen. Doch auch klassische Tischspiele, Puzzles

und Zubehör für die Puppenecke werden künftig den Alltag der Kinder bereichern.

# GEWINNAUSLOSUNG VON „MINTO THE WILD“



Gewinnauslosung unter Teilnehmern des Escapegames mINTO THE WILD. Foto: Sabine Fischer-Knoll

„1025! Das ist natürlich eine unglaubliche Teilnehmerzahl. Dass euer Spiel so groß wird, damit konnte niemand rechnen, aber es ist halt einfach toll geworden!“ Johannes Ortner und Sarah Karner vom Wohlfühlbad Bulmare freuten sich nicht nur über die unglaubliche Anzahl an Menschen der Region, die das Escapegame „mINTO THE WILD“ in den letzten drei Monaten gelöst hatten, sondern auch über die anwesenden Gäste des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums.

Neben dem Schulleiter Matthias Schaller und den betreuenden Lehrkräften Andreas Grabmaier und Petra Lehner waren natürlich auch die Schüler des

Projektseminars vor Ort um aus den vielen Menschen, die sich ins Raffa aufgenommen hatten um dort die Escape-Rätsel um „Bulbo den Bärtigen“ oder „Erill den Weltenwanderer“ zu lösen, die fünfzehn glücklichen Gewinner zu ermitteln. Zu gewinnen gab es zahlreiche Preise, unter anderem Wifo-Gutscheine, Freikarten fürs Wohlfühlbad, Bulmare-Wasserbälle sowie Einkaufsgutscheine für das Burglengenfelder Spielwarengeschäft Nußstein, die von der Inhaberfamilie kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Sämtliche Gewinner, die bei der Auslosung gezogen wurden, wurden vom Bulmare benachrichtigt und können sich an der Kasse ihren Preis abholen.

„Die Schülerinnen und Schüler können sehr stolz darauf sein was sie in diesem Projektseminar geleistet haben!“ zogen Andreas Grabmaier und Petra Lehner Bilanz. „Uns haben zahlreiche Nachrichten von Menschen erreicht, die tolle Stunden bei diesem komplett analogen Abenteuer im Wald verbracht haben, dort Kindergeburtstage gefeiert haben oder eine schöne Zeit mit Familien und Freunden verbracht haben, außerdem sind bereits Anfragen für das nächste Jahr eingegangen.“ Es ist dementsprechend angedacht, das Escapegame auch im kommenden Jahr anzubieten, um von Mai bis November erneut zahlreiche Menschen in den Kunstwaldgarten zu locken.

ANZEIGE



## DANIEL OLARIU

FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEIN

🏠 Sonnenstr. 64, 92366 Hohenfels

✉ info@fliesenleger-daniel.de

☎ 0152 229 075 19

Unsere Referenzen





## „OLLES DRIN“ – BESUCH DES HEIMATMOBILS



„Olles drin“ – Ein Besuch des Oberpfälzer Heimatmobils. Foto: Händl

„Olles drin“ hieß es am 18. Oktober als das Heimatmobil des Bezirks Oberpfalz an der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengelfeld zu Gast war.

In kleinen Gruppen erkundeten die Schüler der Klassen 6a und 6G mit Hilfe von stellvertretendem Bezirksheimatpfleger Herrn Schwemin die

Besonderheiten der Oberpfalz. Mit der Frage „Was ist Heimat?“ brachte er die Schüler zum Nachdenken. Kleine Figuren und Gegenstände symbolisierter Familie und Wohnung der Kinder. Ein Miniaturkabinett lud zum Spielen ein. Originale Kleidung aus dem letzten Jahrhundert konnte bestaunt werden sowie Oberpfälzer Musikinstrumente. Besonderen Anklang fand hier auch die kleine „Gesangsstunde“ mit traditioneller musikalischer Begleitung, die den Kindern den „Zwiefachn“ näher brachte. Natürlich wurde dieser lautstark mit eigens kreiertem Text vorgetragen und blieb vielen noch lange im Ohr. Mit Hilfe des Heimatmobils haben die Schüler spielerisch neue Erkenntnisse über ihre Heimat gewonnen.

## AUFRUF: KREATIVWETTBEWERB „IN GEDANKEN“



Landrat Thomas Ebeling, Fokusgruppe Jugend Leiter Merlin Bloch und Moritz Fabi von der Fokusgruppe Jugend sowie Bürgermeister Thomas Gesche freuen sich über zahlreiche Einsendungen für den Kreativwettbewerb „In Gedanken“.

Die Fokusgruppe Jugend hat zum Schuljahr 2023/24 einen neuen Kreativwettbewerb ins Leben gerufen. Unter dem Titel „In Gedanken“ wird der Wettbewerb die kreativen Talente von Schülerinnen und Schülern der 7. bis 12. Jahrgangsstufe im gesamten Landkreis Schwandorf herausfordern. Dabei sollen Jugendliche sich künstlerisch mit den Themen mentaler Gesundheit und psychische Erkrankungen auseinandersetzen. Einsendungen sind möglich ans Rathaus Burglengelfeld, Vorzimmer des 1. Bürgermeisters (alternativ per

Post: Fokusgruppe Jugend d. Stadt Burglengelfeld, Marktplatz 2-6, 93133 Burglengelfeld). Einsendeschluss ist am Montag, 18. Dezember 2023.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist unabhängig von einer Beteiligung einer jeweiligen Schule, nur das vorgegebene Format ist für alle gleich. Die Kunstwerke sollen in A3 (egal ob gezeichnet oder digital) eingereicht werden und sollen sich mit dem Thema „Psyche“ auseinandersetzen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen im Landkreis

Schwandorf eine Schule in der Jahrgangsstufe 7 bis 12 besuchen.

Landrat Thomas Ebeling ermutigte Jugendliche, am Wettbewerb teilzunehmen. „Ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft für dieses wichtige Projekt im Bereich der Suchtprävention der Fokusgruppe Jugend übernommen“, sagte er während der Pressevorstellung. Bürgermeister Thomas Gesche erwartet mit Spannung die ersten Einsendungen: „Die Auseinandersetzung mit Prävention und dem diesjährigen Fokus auf psychische Erkrankungen verdienen unsere Unterstützung“. Kurz vor Weihnachten wird eine hochkarätige Jury von Experten aus verschiedenen Bereichen der Suchtprävention, der Kriminalpolizei, des Polizeipräsidiums, der Wirtschaft und des Kinderschutzbunds Regensburg die Werke bewerten und prämiieren.

Die Preisverleihung der hoch dotierten Preise findet Anfang Februar im Burglengelfeld statt. Zu gewinnen gibt es insgesamt 18 Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50 Euro.



BÜRGERTREFF

## AKTIONEN FÜR KIDS

### Kasperltheater

01. Dezember, 16 - 16:30 Uhr

Claudia Grascher-Zwarg und ihr „Kasperl Zipfelmütze“ bieten wieder eine Vorstellung für die Kleinen ab zwei Jahren an.

### Dienstagsbasteln

05. Dezember, 16 - 17:30 Uhr

Wunderschöne Wichtel-Tischlaternen werden mit der Jugendpflegerin gebastelt.

### Weihnachtswerkstatt

07. Dezember, 15 - 18 Uhr

Die Teilnehmer erwarten viele Basteleien zu Weihnachten, verschiedene weihnachtliche Spiele und Aktionen sowie eine musikalische Weihnachtsgeschichte mit Marlene Unger.

### Meditatives Malen

15. Dezember, 16 - 18 Uhr

Die Teilnehmer begeben sich mit Steffi Franek auf einen Spaziergang durchs Winterwunderland. Die Erlebnisse können auf einer Leinwand festgehalten und mit nach Hause genommen werden.

### Fitte Fröchtchen

21. Dezember, 16:30 - 18 Uhr

Gemeinsam mit Sandra Reinsch begeben sich die Teilnehmer auf eine Fantasiereise durch den Winterwald.

Alle Termine, Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter [www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld.de](http://www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld.de)

## FAMILIENFAHRT NACH KÖLN



Auf geht`s nach Köln mit Besuch des Phantasialandes und der Schokoladenfabrik. Von der 2000-jährigen Geschichte Kölns zeugen die Altstadt mit ihren engen Gassen und dicht gedrängten Häusern, aber auch das Wahrzeichen, der Kölner Dom. Die Stadt bietet Abwechslung zwischen Antike und Moderne wie kaum eine andere Metropole. Am Samstag, 6. April 2024 ist ein Ganztagsbesuch im Phantasialand geplant und am Sonntagvormittag das Schokoladenmuseum. Am Freitagnachmittag ist Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt Kölns. Die Rückfahrt wird bereits am Sonntagmittag ange-

treten, sodass alle Kinder und Jugendlichen am ersten Schultag nach den Osterferien wieder fit und munter sind. Die Familienfahrt erfolgt in Kooperation mit den Jugendpflegern der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof, Teublitz und dem Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn vom Kreisjugendamt Schwandorf. Anmeldungen sind nur online über das Anmeldeportal [www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld](http://www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld) möglich. Die Teilnahmekosten betragen 220,- € pro Person. Weitere Auskünfte gibt es bei Jugendpflegerin Ines Wollny oder Brigitte Meier unter 09471/30 86 605.

**Wir sind für euch da!** 

**Kinder-Treff** von 8 - 12 Jahren  
Dienstag 16 - 18 Uhr

**Mädls-Treff** ab 10 Jahren  
1. und 3. Donnerstag im Monat 16 - 18 Uhr

**Jungs-Treff** ab 10 Jahren  
2. und 4. Donnerstag im Monat 16 - 18 Uhr

**Jugend-Treff** ab 13 Jahren  
Freitag 15 - 19 Uhr

*Wir freuen uns auf euch! Ines und Brigitte*

# GEWINNER DARF ZUR RODELBAHN FAHREN

Acht Wochen lang, von Mitte Juli bis Mitte September, lief in der Stadtbibliothek die beliebte Aktion „Sommerferien-Leseclub“, in welchem Kinder von Klasse 1 bis 6 sich auf verschiedenste Art und Weise mit der Welt der Bücher vertraut machen konnten. „Wir haben ganz tolle Hefte zurückbekommen“, betonte Leiterin Kerstin Schwelle zum Abschluss der Aktion. Anfang Oktober wurden unter allen Teilnehmern die Preise vergeben.

Jeder Clubteilnehmer bekam zu Beginn der Aktion ein so genanntes „Sommerjournal“, ein Mit-Mach-Heft in dem er die Titel der gelesenen Bücher auflisten und dafür Stempel sammeln konnte. Zudem konnten die Kinder dieses Heft kreativ und bunt gestalten, wie beispielsweise Titelbilder malen oder eigene Gedichte oder kurze Texte verfassen. Vorgabe, um an der Preisverleihung teilzunehmen waren mindestens drei gelesene und im „Story-Check“ bewertete Bücher.

81 Kinder haben in diesem Jahr an der Aktion teilgenommen, zur Preisverleihung kamen knapp über 60 Personen und ließen sich im Rahmen der kleinen Feier von Zauberer Karli unterhalten. Bürgermeister Gesche lobte zu Beginn die Lesefreude der Anwesenden, im



Über 60 Kinder kamen zur Preisverleihung des Sommerferien-Leseclubs, einer Aktion der Stadtbibliothek Burglengenfeld und holten Urkunden und Mitmachpreise ab.

Anschluss zog Glücksfee Kathrin Tröger, Leiterin des Hauptamtes der Stadt Burglengenfeld, die Preise aus dem Lostopf.

Den Wertgutschein über 50 Euro für die Rodelbahn in St. Englmar (gestiftet von der Bibliothek) hat gewonnen: Vincent Parzefall aus Burglengenfeld. Jedem weiteren Kind wurde eine Urkunde überreicht und jedes durfte sich einen Mitmachpreis aussuchen. Für alle nicht anwesenden Kinder liegen

Urkunden und Preise zum Abholen in der Bibliothek aus.

Der „Sommerferien-Leseclub in Bayern“ wird konzipiert von der Staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und veranstaltet von den teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken in Bayern.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Bibliotheksverbandes e. V.

## BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK



Was gibt es Gemütlicheres, als bei Schmuddelwetter und Dunkelheit die Vorweihnachtszeit mit Lesen auf der Couch, in der Badewanne oder gar im Bett zu verbringen?

Ob Adventskalender Bastel-DIY-Ideen, Weihnachtskrimis oder wohlig-warme Romane fürs Herz – die große Auswahl an winterlichen und weihnachtlichen Büchern ist frisch in der Stadtbibliothek eingetroffen und wartet auf Schnee und viele eifrige Leserinnen und Leser.

### BÜRGERTREFF

## TERMINE

„BEWUSST(ER) LEBEN“

**Jeden ersten Freitag im Monat, 18:30 - 20 Uhr**

Sandra Reinsch, Gesundheitsberaterin von „In Balance“ bietet im Erwachsenen-Treff die Reihe „Natürlich im Gleichgewicht - Bewusst(er) leben“ an.

90 Minuten lang gibt es Informationen für eine ausgeglichene Ernährungs- und Lebensweise.



# OKTOBERFEST FÜR SENIOREN IM BÜRGERTREFF



Hans Schönwetter, Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht und Manfred Wittman sorgten für gute Stimmung.

Voll war es Mitte Oktober im Bürgertreff am Europaplatz beim Einakter mit Hans Schönwetter und seinen lustigen Erlebnissen, die alle Zuhörer zum Lachen brachten.

Bürgermeister Thomas Gesche und Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht freuten sich über die zahlreichen Besucher des ausverkauften Oktoberfestes.

Thomas Gesche spendierte das Oktoberfestbier, der Seniorenbeirat servierte mit dem Team des Bürgertreffs, stilecht in Tracht gekleidet, warmen Leberkäs und Brezen, die ja auch zu einem Oktoberfest dazu gehören. Zwischendurch spielte Manfred Wittmann mit seiner Ziach Lieder zum Mitsingen und Schunkeln auf.

JUBILARE VON 25. SEPTEMBER 2023 BIS 19. NOVEMBER 2023

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### 80 JAHRE

Loritz Franz  
Weber Brigitte  
Kugler Rita  
Lautenschlager Karin  
Sperber Hans-Albrecht  
Schultze Maria

### 85 JAHRE

Feurerer Berta  
Eichenseer Anton  
Fink Maria  
Hofrichter Anna  
Jobst Maria  
Schubert Emma  
Ehrensperger Ursula  
Bitter Leokadiya

### 90 JAHRE

Sterklof Emma  
Härtl Karl  
Dinnes Anna  
Zitzelsberger Maria  
Weigl Anna Maria  
Stellmach Ingeborg

### 95 JAHRE

Lautenschlager Barbara

### 102 JAHRE

Ruf Josef

## WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

### GOLDENE HOCHZEIT

Ehrensperger Heribert & Karolina  
Böhm Rudolf & Annemarie  
Weiß Johann und Ursula  
Karg Anton & Mathilde  
Prause Robert & Elfriede

Hackl Ernst & Christine  
Winkelmann Falk & Gunda

### DIAMANTENE HOCHZEIT

Borinsky Günther & Franziska

### EISERNE HOCHZEIT

Herrmann Adolf & Maria

### KRONJUWELENHOCHZEIT

Hinz Oskar & Irma

# FF BUL: MITGLIED WERDEN



Nach Eingang eines Notrufs bei der Integrierten Leitstelle werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr über ihren Funkmeldeempfänger alarmiert und treten die Fahrt ins Gerätehaus an. Dort springen sie in ihre Schutzkleidung, besetzen die Fahrzeuge und rücken zum Einsatzort aus. Dafür verlassen sie ihre Arbeitsplätze, ihr Zuhause und ihre Familien. All das ehrenamtlich und somit unentgeltlich. Für den größten Teil der FF Ausstattung kommt die Stadt Burglengenfeld als Träger der Feuerwehr auf. Doch auch der Verein leistet hierfür einen großen Beitrag. Dieser wurde 1866 zur Unterstützung der Wehr gegründet und agiert ausschließlich gemeinnützig. Unter anderem wurden allein in den letzten Jahren Wechselkleidung zur Vermeidung einer Kontaminationsverschleppung und somit für die Gesund-

heit der aktiven Kameraden für über 3.000 Euro, eine Wärmebildkamera für rund 10.000 Euro und ein weiterer Rauchvorhang für über 500 Euro durch den Verein beschafft. Außerdem unterstützt der Verein großzügig die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr und fördert die Kameradschaft der Aktiven. Auch in Zukunft stehen Neubeschaffungen und Investitionen an, bei denen der Feuerwehrverein den aktiven Bereich gerne unterstützt. Dafür ist die Feuerwehr auch auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Mit einer Mitgliedschaft und einem Jahresbeitrag von 10 Euro kann hierbei geholfen werden. Der Mitgliedsantrag kann ausgefüllt im Briefkasten des Feuerwehr Gerätehauses in der Gutenbergstr. 3 in Burglengenfeld eingeworfen werden. Die Mitgliedschaft kann auch online beantragt werden. Alle erforderlichen Informationen dazu sind über den QR-Code auf dem Flyer zu finden. Mit einer Neumitgliedschaft nimmt man außerdem an der Auslosung für die 1000. Mitgliedschaft teil. Diese wird unter allen bis zum 5. Januar 2024 eingegangenen Neuanträgen am darauffolgenden Tag an der Jahreshauptversammlung gezogen. Dem Gezogenen wird für diesen besonderen Anlass auch eine kleine Überraschung überreicht. Über Ihre zukünftige Mitgliedschaft und die daraus resultierende Unterstützung unserer Wehr würde sich die Stadt und Freiwillige Feuerwehr Burglengenfeld sehr freuen. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr verabschieden sich mit ihrem Leitsatz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



## BÜRGERTREFF

### SENIOREN-PROGRAMM

#### TANZTEE IM BÜRGERTREFF

**Donnerstag, 30. November**  
**14:30 - 17:30 Uhr**

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alleinunterhalter Hans Karg sorgt für die Musik.

#### WEIHNACHTLICHE ADVENTSFEIER

**Samstag, 09. Dezember**  
**14 - 16 Uhr**

Der Seniorenbeirat lädt alle Burglengenfelder Senioren zur weihnachtlichen Adventfeier in die Stadthalle im Naabtalpark ein. Gerhard und Manuela Schneeberger spielen besinnliche Musik zum Mitsingen. In diesem Jahr dürfen auch die Oberpfälzer Parforcehornbläser begrüßt werden, die heuer Vizeeuropameister geworden sind.

Dazu gibt es Geschichten von Walter Stadlbauer zu hören und der Nikolaus kommt auch. Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### SILVESTERBALL MIT TANZ

**Freitag, 29. Dezember**  
**14 - 17 Uhr**

Im Rahmen des Seniorenprogramms findet ein Silvesterball mit Tanz zur Musik von Albert Meßmann und Darbietungen statt. Zum Ausklang des Silvesterballs spielen uns die Neujahrsbläser der Musikkapelle St. Vitus ins neue Jahr 2024. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



VOLKSKUNDEMUSEUM

## NIKOLAUS - OPFER DER GLOBALISIE- RUNG?

**Dienstag, 05. Dezember  
19 Uhr**

Am ersten Dienstag im Dezember wird Florian Schwemin, Volkskundler und stellvertretender Bezirksheimatpfleger, passend zum Datum mit seinem Vortrag „Vom Gabenbringer zum Globalisierungsoffer?“ Einblick in die Entwicklung der Nikolausbräuche und deren mediale Darstellung geben. Er wird dabei Veränderungen beleuchten und der Frage nachgehen, wie sich der Brauch im Zuge der Globalisierung verändert hat. Nikolaus ist eine traditionsreiche Figur, die in vielen Ländern als Gabenbringer verehrt wird. Doch wie hat sich sein Bild im Laufe der Zeit gewandelt? Welche Einflüsse haben die Globalisierung und moderne Gesellschaften auf die Nikolausbräuche? Florian Schwemin wird diesen Fragen anhand von historischen Hintergründen und aktuellen Entwicklungen nachspüren. Die Dauer des Vortrags beträgt ca. 35 Minuten + Zeit für Fragen an den Referenten. Der Eintritt kostet einen Euro. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS im Landkreis Schwandorf statt.

Anmeldung möglich unter  
[www.vhs-schwandorf-land.de/](http://www.vhs-schwandorf-land.de/)



## MUSEEN ALS LERNORTE



Im Oktober besuchten Lehramtsanwärter unter der Leitung von Seminarrektorin Anke Schwemin das Oberpfälzer Volkskundemuseum in Burglengenfeld. Einen Vormittag lang informierten sie sich bei Museumsleiterin Christina Scharinger sowohl darüber, was Museen als außerschulischer Bildungsort leisten und über grundsätzliche Methoden und Möglichkeiten der

Museumspädagogik, als auch darüber welche Anknüpfungspunkte zwischen dem Volkskundemuseum und dem Lehrplan der Grundschule bestehen.

Zum Abschluss wurden in einer informativen und beherzten Diskussionsrunde dann Wünsche und Ideen erörtert, wie die Zusammenarbeit zukünftig noch effektiver gestaltet werden kann.

## „SAKRA, MEIN CHAKRA“



*Volles Haus im Volkskundemuseum zur Start der Lesetour von „Sakra, mein Chakra“.*

Hervorragende Stimmung zur ausverkauften Tourpremiere von „Sakra, mein Chakra“: Ende Oktober startete Autorin Antonia Vitz gemeinsam mit Daniel Gumo Reiss ihre neueste Lesereihe in Kooperation mit der Buchhandlung am Rathaus und dem Oberpfälzer Volkskundemuseum. Auch in ihrem fünften Roman bewies Vitz ihre Gabe, verschiedenste Alltagssituationen genau zu beobachten und mit viel Humor und Schreibtalent in eine Geschichte zu verwandeln. Der hohe Wiedererkennungswert überspitzt geschilderter Begebenheiten und Personen sorgte für viele Lacher.

Im Roman begeben sich die Protagonisten Franzi und ihr grantelnder Vater

Sepp in einem Achtsamkeitskurs, den keiner von beiden freiwillig besucht, auf die Suche nach ihrer inneren Mitte. Bis Franzi das Mantra „Einatmen. Ausatmen. Ignorieren“ umsetzen kann, ist es allerdings ein langer und - zumindest für die Leser - sehr lustiger Weg.

Sowohl Antonia Vitz als auch Daniel Gumo Reiss übernahmen beim Lesen mehrere Rollen, die sie durch perfekt beherrschtes Chaos der Accessoires immer eindeutig kennzeichneten. Aufgelockert durch Gesprächspassagen, Gewinnspiel und Musik wurde aus der Veranstaltung, die die beiden selbst als „fast (k)eine Lesung“ bezeichnen, ein entspannter, humorvoller und sehr gelungener Abend.

# STADTFÜHRER REISTEN IN VERGANGENHEIT

Ein Tag voller „Gänsehautfeeling“! Nachdem im letzten Herbst eine große Stadtführergruppe aus Neuburg an der Donau, der einstigen Hauptresidenz der Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp, in Burglengenfeld zu Gast war starteten 25 Burglengelfelder Stadtführer und Kulturinteressierte Ende Oktober zu einem Gegenbesuch.

Unter Leitung von Ortsheimatpfleger Gerhard Schneeberger und ehemaliger Museumsleiterin Dr. Margit Berwing-Wittl ließen sich die Besucher auf eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit ein. Für den Tag in Neuburg hatte die Sprecherin der dortigen Gästeführer Dr. Margit Vonhof-Habermayr mit ihren Kolleginnen und Kollegen ein Feuerwerk an Besichtigungen wundervoll sanierter Renaissance- und Barockgebäude in der Altstadt vorbereitet, die immer wieder von historisch gewandeten Schauspielern unterbrochen wurden, die zeitgenössische Ereignisse vortrugen, mal lustig, mal ernst.

Ein besonderes Highlight war ein kleines Orgelkonzert von Chorleiterin Gabriella Lay, Leiterin des Neuburger Madrigalchores, in der originalgetreu erhaltenen Schlosskapelle des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ersten evangelischen Kirche überhaupt. Das Rathaus mit der pfalz-neuburgischen Ahnengalerie, die Hofkirche Mariä Himmels



*Gruppenbild mit Gästeführern aus Burglengenfeld.*

fahrt (eine nur wenig kleinere Version der Münchner Theatinerkirche), die Provinzialbibliothek und natürlich das Residenzschloss von 1505 mit den umfangreichen Sammlungen zur pfalz-neuburgischen Geschichte – überall staunten die Burglengelfelder über unermessliche Schätze des 16.-19. Jahrhunderts.

Führerin Dr. Margit Vonhof-Habermayr wurde nicht müde, über die Entstehung und den Ausbau des Schloss-

ses sowie die Familienzeugnisse der Pfalzgrafen zu berichten. Besonders spannend war es für die Burglengelfelder, die Strickweste Ottheinrichs mit mehr als zwei Metern (!) Umfang und seinen original erhaltenen Rückenkratzer zu sehen, bevor die Gruppe sich im 2. OG von den großformatigen Gemälden des Peter Paul Rubens und seiner Zeitgenossen begeistern ließ, die aus der Zeit stammen, als die Pfalz Neuburger ihre Hauptresidenz nach Düsseldorf verlegt hatten.

## TERMINE

### VORTRAG ZU DEMENZ

Am Mittwoch, 17. Januar 2024 findet um 15 Uhr im Bürgertreff ein Vortrag über Demenz mit Diplom-Sozialpädagogen Burkhardt Schattenmann vom Sozialpsychiatrischen Dienst Schwandorf statt.

Die Menschen werden zunehmend älter und diese Entwicklung birgt auch Gefahren: Im höheren Lebensalter steigt das Risiko, die geistigen Fähigkeiten und das Gedächtnis zu verlieren. Welche Ursachen gibt es dafür? Der Beginn ist oft unauffällig, die Folgen können aber umso schwerwiegender sein. Deshalb spielen hier neben medizinischen Faktoren die sozialen Aspekte für Betroffene und ihre Angehörigen eine Rolle. Wichtig ist deshalb auch, über die verschiedenen Möglichkeiten der Hilfe informiert zu sein und diese in Anspruch zu nehmen. Der Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# JAGDMUSIK BEGEISTERT INTERNATIONALE JURY



v. l.: Michael Süß, 1. Vorsitzender Markus Bäuml, Ludwig Schmied, 2. Vorsitzende Karo Wenisch, Stefan Mackle, Hornmeister Hubert Bäuml, Kassier Christian Weiß, Klaus Kirsch, Drewes Chlup, Dr. Reinhard Proske. Foto: DJV/Wildgeflüster

Im Oktober hat in Suhl/Thüringen die 3. Europameisterschaft der Jagdhornbläser stattgefunden. Zum ersten Mal mit dabei waren die Oberpfälzer Parforcehornbläser. Sie wurden vom Bayerischen Landesjagdverband für die Europameisterschaft nominiert.

Bei dieser Meisterschaft sind acht mitteleuropäische Jagdverbände vertreten, in denen Jagdmusik auf Hörnern in B- und Es-Stimmung geblasen wird. Jagdhornbläsergruppen aus Polen, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Österreich,

Tschechien, Deutschland und Bayern stellen sich seit 2016 alle zwei Jahre dem internationalen Wettbewerb. Ein Wettbewerb mit den „Besten der Besten“ heißt es von den Veranstaltern. Jeder Verband kann zwei Bläsergruppen in den Klassen „B“ und „Es“ um den Wettbewerb zum Europameistertitel senden. Vom Deutschen Jagdverband angetreten war der Deutsche Meister im Es-Parforcehornblasen, die Bläsergruppe aus Alsdorf-Hachenburg im Westerwald sowie der Vizemeister, die Bläsergruppe Mildetal aus Gardelegen in Sachsen-Anhalt angemeldet. Die Oberpfälzer Parforcehornbläser starteten in der „Königsklasse ES“ als amtierender Bayerischer Meister.

In einer Vorrunde stellten sich die Bläsergruppen insgesamt fünf Wertungsrichtern aus den unterschiedlichen Teilnehmerländern. Der auswendige Vortrag von zwei Pflichtstücken und einem Kürstück wurde im ersten Durchlauf bewertet (gezeigte Stücke: „Lesna Fantazia Allegro“, „Waldmärchen“ und „Sous les Lilas“). Die drei besten schaff-

ten den Sprung ins Finale.

Gemeinsam mit dem Deutschen Meister aus Alsdorf-Hachenburg und der tschechischen Wettbewerbsgruppe Jihočestí trubači standen die Oberpfälzer Parforcehornbläser in einem spannenden Finale. Nachdem der Bundessieger die Finalrunde eröffnete, zeigten die Oberpfälzer ein Pflichtstück der Vorrunde und das Kürstück „La Mort de Roland“. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Titel, und am Ende war die Freude groß mit dem Vizeeuropameistertitel nach Bayern zurückzukehren. Mit 230 Punkten schaffte die Gruppe aus Burglengelfeld den Sprung auf Platz 2, gefolgt vom Bundessieger. Der erste Platz ging an die Gruppe aus Tschechien.

Unter der musikalischen Leitung von Hornmeister Hubert Bäuml aus Regensburg hat die Gruppe aus Burglengelfeld – neben dem elfmaligen bayerischen Meistertitel nun eine Auszeichnung auf internationale Ebene erreicht.

STADT INFORMIERT

## ZAHL DES MONATS

Einwohnerzahlen  
zum 02.11.23:

# 14.878

## Baustelle Knie – warum Sie bei Schmerzen sofort auch an Ihre Füße denken sollten



● Schmerzen Ihre Knie beim Gehen, Stehen oder Laufen?

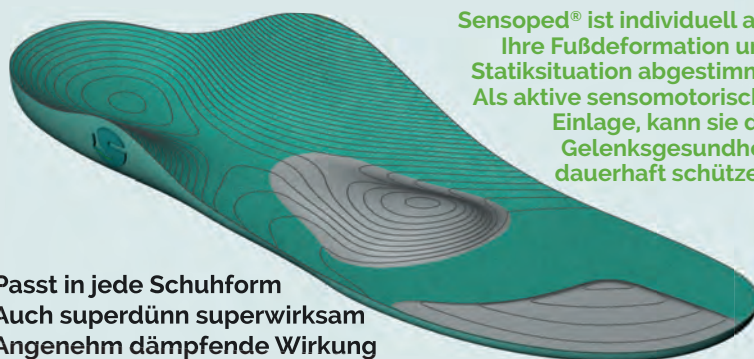
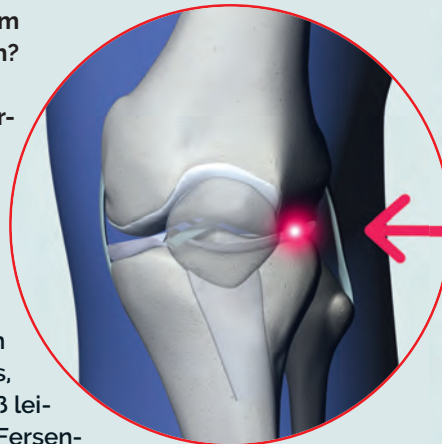
● Haben Sie Kniebeschwerden beim Treppensteigen oder beim Sport?

Der Grund dafür könnte auch in Ihrer Körperstatik liegen. Denn wenn Sie unter einer Fußdeformation wie Knickfuß, Hallux Valgus, Fersensporn oder Spreizfuß leiden, kippt automatisch Ihr Fersenbein ab. > Die Achillessehne kommt aus dem Lot. > Über die Beinesäule geht das Knie in X- oder O-Beinstellung. > Der Gelenkspalt verengt sich einseitig. > Es entsteht erhöhter Druck auf Pufferysteme wie Meniskus und Knorpel. > Schleichende, frühzeitige Abnutzung kann unbehandelt zu Arthrose führen.

**Warten Sie nicht, bis es weh tut!**

### Sensoped<sup>®</sup> StatikPlus

> richtet das Fersenbein auf > stützt das Fußgewölbe  
 > bringt die Achillessehne ins Lot > ordnet die gesamte Statik  
 > entlastet und schützt die Gelenke > ermöglicht eine korrekte Abrollbewegung des Fußes und damit einen biomechanisch gesunden Bewegungsablauf.



Sensoped<sup>®</sup> ist individuell auf Ihre Fußdeformation und Statiksituation abgestimmt. Als aktive sensomotorische Einlage, kann sie die Gelenksgesundheit dauerhaft schützen.

- Passt in jede Schuhform
- Auch superdünn superwirksam
- Angenehm dämpfende Wirkung
- Physiodynamisches Spezialmaterial

### PASSFORMGARANTIE

Tragen Sie Ihre Sensoped<sup>®</sup>StatikPlus zwei Wochen lang Probe. Wenn Sie mit der Linderung Ihrer Beschwerden nicht zufrieden sind, bessern wir nach. Sind Sie zwei Wochen danach immer noch nicht zufrieden, gibt es Ihr Geld zurück.



# RECYCLINGHOF FÜRS STÄTTEDREIECK ERÖFFNET



Mit dem Scherenschnitt am „roten Band“ eröffneten Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof), Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld), Bürgermeister Thomas Beer (Teublitz), Landrat Thomas Ebeling und Geschäftsstellenleiter Sebastian Hauser (Zweckverband Städtedreieck) (von links nach rechts) in Anwesenheit der Ehrengäste den interkommunalen Recyclinghof. (Foto: Meier, Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck)

Ein Großprojekt des Zweckverbands Städtedreieck wurde Mitte Oktober erfolgreich eröffnet. Der interkommunale Recyclinghof für die Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz hat damit den Betrieb aufgenommen. Die ersten Anlieferungen ließen direkt zum Start nicht lange auf sich warten.

Ein stürmischer Eröffnungstag fand am Samstag, 14. Oktober um 9 Uhr in vielerlei Hinsicht statt. Obgleich das stürmische Wetter zu Beginn der Eröffnungsfeier, als auch der Andrang der Bürger im Städtedreieck, die ersten Entsorgungen am gemeinsamen Recyclinghof zu tätigen. Der interkommunale Recyclinghof konnte von Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Thomas Beer (Teublitz), Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) und Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld) sowie Sebastian Hauser (Leiter der Geschäftsstelle Städtedreieck), seiner Bestimmung übergeben werden.

## Großprojekt ist ein Meilenstein fürs Städtedreieck

Es ist eines der ersten Großprojekte, das nach einigen Jahren der Planung

abgeschlossen werden konnte. „Mit diesem Projekt wächst das Städtedreieck ein weiteres Stück zusammen. Mit dieser neuen und vor allem zeitgemäßen Einrichtung wurde ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gesetzt!“, so der Tenor der Oberhäupter im Rahmen der Eröffnung. Demnach sei der Recyclinghof ein weiterer entscheidender Meilenstein für das Zusammenwachsen der drei Städte Teublitz, Maxhütte-Haidhof und Burglengenfeld.

## Zentrale Lage und viele weitere Vorteile

Verortet ist der neue Recyclinghof quasi im Zentrum des Städtedreiecks. Gelegen im neuen Teublitzer Gewerbe- und Sondergebiet „Süd-Ost“, ist die Einrichtung gegenüber der Hugo-Geiger-Siedlung angesiedelt. Die Anschrift lautet „Am Eisenwerk 10, 93158 Teublitz“. Die zentrale Lage im Städtedreieck ist aber nur einer der Vorteile, die der neue Recyclinghof mit sich bringt.

Weiterer Vorteil für Nutzerinnen und Nutzer ist beispielsweise auch das vollständig barrierefreie Gelände. Außer-

dem gibt es ab sofort die Möglichkeit Holz, Sperrmüll oder Schrott ebenerdig in die entsprechenden Container einzuwerfen. Ein Treppensteigen ist nicht mehr erforderlich, da die Container im Boden versenkt sind.

## Lange Öffnungszeiten zum Vorteil der Nutzer

Insgesamt hat der Recyclinghof für die Bürger aus dem Städtedreieck an 24 Wochenstunden geöffnet. Dies soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben ihren Müll auch wochentags und am Feierabend „stressfrei“ zu entsorgen.

Die Öffnungszeiten des interkommunalen Recyclinghofes „Am Eisenwerk 10“ lauten:

**Montag:** 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
**Dienstag:** 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Mittwoch:** 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Freitag:** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
**Samstag:** 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Text: Meier, Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck und Thomas Stegerer, Stadt Teublitz.

# REKORDSUMME AN TAFEL GESPENDET



Vertreter der Städte Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz, sowie der drei spendenden Banken und der Tafel trafen sich beim Rathaus in Burglengenfeld zur Spendenübergabe. (Foto: Meier, Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck)

Unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ fand am 18.08.2023 der 13. Städtedreieckslauf in Burglengenfeld statt. Es wurde eine neue Rekordsumme in Höhe von 4.000 Euro erreicht. Ein herzliches Dankeschön gilt den Banken, die mit ihrer großzügigen Beteiligung auch dieses Jahr wieder für leuchtende Augen bei den Mitarbeiter\*innen der Tafel im Städtedreieck sorgten, sowie auch den zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen am 13. Städtedreieckslauf, die diese Summe erst „erlaufen“ haben.

Die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, die Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf und die VR Bank Mittlere Oberpfalz spendeten dieses Jahr pro teilnehmenden Läufer\*in, der die Ziellinie überquerte, 2,50 Euro – das heißt 1,00 Euro mehr pro Teilnehmer, als in der Vergangenheit. Somit verzeichnete der 13. Städtedreieckslauf nicht nur eine neue Rekordsumme in Höhe von 3.863 Euro, sondern auch eine nennenswerte Läuferbeteiligung von insgesamt 515 Teilnehmern. Der

gespendete Betrag wurde von den Banken aufgerundet und es konnte nun zum ersten Mal die stolze Summe von 4.000 Euro überreicht werden.

Für die drei Geschäftsbanken ist soziales Engagement seit Jahren selbstverständlich, sodass eine erneute finanzielle Unterstützung garantiert war. Die Bürgermeister der drei Städte, Thomas Gesche (Burglengenfeld), Thomas Beer (Teublitz) und Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) sowie Geschäftsleiter Sebastian Hauser zeigten sich begeistert von der erzielten Summe und der großarti-

gen Unterstützung der Banken vor Ort. Christoph Imbach, zuständig für die allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes Schwandorf, nahm den Scheck mit den Mitarbeitern der Tafel im Städtedreieck freudig entgegen und bedankte sich persönlich bei den Bankvorständen Wolfgang Völkl und Mathias Semmelmann (Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf), Sebastian Gehmacher (VR Bank Mittlere Oberpfalz) und Gebietsdirektor Tobias Eckl (Sparkasse im Landkreis Schwandorf) für die erneute finanzielle Beteiligung.

## BULMARE

### LICHTERNACHT

Am Freitag, 22. Dezember findet von 17:30 bis 21 Uhr die letzte Lichternacht für dieses Jahr im Wohlfühlbad Bulmare statt. Durch gedimmte Hallenbeleuchtung, zahlreiche Lichterketten sowie Farbspiel in den Becken wird eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen, in der die Gäste des Bades entspannen.







## Freitag, 1. Dezember

- 17:05 Uhr:** Aufzug der Blaskapelle  
Dietldorf ab Rathaus  
mit himmlischem Gefolge
- 17:30 Uhr:** Eröffnung Bürgermeister  
Thomas Gesche
- 18:15 – 19:45 Uhr:** Ohrange
- 20:00 – 22:30 Uhr:** 4 Fun

## Samstag, 2. Dezember

- 16:00 – 17:00 Uhr:** Franz und Gerhard Unplugged
- 17:15 – 18:00 Uhr:** Nachwuchsorchester  
Musikkapelle St. Vitus
- 17:30 Uhr:** D´Felserer – Bairisch Blech  
am Oberen Marktplatz
- 18:30 – 21:00 Uhr:** Tunes for Two
- 21:15 – 23:00 Uhr:** Old Folks

## Sonntag, 3. Dezember

- 14:00 – 15:00 Uhr:** Jugendblasorchester  
Musikkapelle St. Vitus
- 15:15 – 16:45 Uhr:** Furchtbar Schee
- 17:00 – 18:15 Uhr:** Two and a half beer
- 17:30 Uhr:** Jura-Blaskapelle Pilsheim  
am Oberen Marktplatz
- 18:30 – 20:00 Uhr:** Ben Stone



Eine-Welt-  
Pavillon am  
Samstag  
geöffnet



Nikolaus &  
Christkind  
Samstag  
und Sonntag,  
16 Uhr



Romantischer  
Lautenschlager-  
Hof  
geöffnet



Kunst-  
handwerker-  
Ausstellung  
im  
Rathausaal



Christkindl-  
postamt am  
Samstag  
und Sonntag  
geöffnet